

Weihnachtskonzert

Birkenfeld/Heßberg. Der Birkenfelder Gesangsverein „Klangzeit e.V.“ lädt alle Freunde der Chormusik zu seinem diesjährigen Weihnachtskonzert am Sonntag, dem 22. Dezember 2013, um 17 Uhr in die Aegidienkirche Heßberg ein. Die Birkenfelder werden dabei in einem Teil des Programmes ihr Gemeinschaftsprojekt mit dem Heßberger „Liederkrantz e.V.“ präsentieren. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf ein abwechslungsreiches Programm sowie viele sangesfreudige Gäste. Der Eintritt ist frei, aber Spenden sind herzlich willkommen.

Conny Brückner
Vorstandsvorsitzende
Klangzeit e.V.



Singen im Advent

Heubach. Der Chor Heubach lädt herzlich zum Adventskonzert am Samstag, dem 14. Dezember 2013 um 17 Uhr, in die St.-Wolfgang-Kirche in Heubach ein. Mitwirkende sind der Chor Heubach, der Posaunenchor Eisfeld, „Heavens Gate“, und „Insane“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirchspiel Heldburg

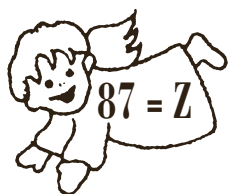
Heldburg. Das Kirchspiel Heldburg lädt zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

- Donnerstag, 12. Dezember 2013, 14.30 Uhr: Gemeindegottesdienst in Lindenu, 15. Dezember 2013, 9 Uhr: Gottesdienst in Bad Colberg; 10 Uhr: Gottesdienst in Heldburg; 17 Uhr: Adventskonzert in Lindenu,
- Dienstag, 17. Dezember 2013, 14 Uhr: Gemeindegottesdienst in Rieth,
- Mittwoch, 18. Dezember 2013, 14.30 Uhr: Gemeindegottesdienst in Hellingen.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

Eisfeld. Die evangelisch-lutherische Kirchgemeinde lädt ein:

- Sonntag, 15. Dezember 2013, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe im Justus-Jonas-Saal; 17 Uhr: Treffpunkt unter dem 3. Adventsfenster am Pfarrhaus,
- Donnerstag, 19. Dezember 2013, 19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend: in der Katholischen Kirche Eisfeld, Schalkauer Str.



20 Jahre Ambulant Betreutes Wohnen

Hildburghausen. Der Verein Psychosoziales Netz Hildburghausen e.V. begann im Dezember 1992 im Rahmen der Entospitalisierung psychiatrischer Patienten unter der Leitung der Geschäftsführerin Frau Weißenborn mit dem Aufbau eines Ambulant Betreuten Wohnens für psychisch kranke und geistig behinderte Menschen.

Bereits im Dezember 1993 zogen die ersten sieben Bewohner in das Haus in der Eisfelder Strasse 56 ein, das extra zu diesem Zweck umgebaut worden war. Sie alle waren Langzeitpatienten aus dem Heimbereich der damaligen Landesnervenklinik und fanden hier ein zu Hause sowie die Möglichkeit, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

In den vergangenen 20 Jahren hat sich das Betreute Wohnen natürlich weiterentwickelt und erweitert. So gibt es derzeit zwei Wohngemeinschaften mit sieben bzw. vier Bewohnern sowie

die Möglichkeit der Betreuung in der eigenen Wohnung.

Am 4. Dezember 2013 hatten die beiden langjährigen Mitarbeiterinnen des Betreuten Wohnens, Frau Zapf und Frau Tanzberger, aus Anlass des Jubiläums zu einer kleinen Festveranstaltung eingeladen, in der Rückschau gehalten wurde auf 20 erfolgreiche Jahre.

Viele Gäste, darunter die Sachgebietsleiterin des örtlichen Sozialamtes, Frau Köhler und weitere Mitarbeiterinnen, Vertreter der Stadtverwaltung, Frau Huhn als Gründungsmitglied des Vereins, gesetzliche Betreuer und natürlich auch Klienten waren gekommen, um gemeinsam bei einem kleinen Programm die 20 Jahre Revue passieren zu lassen. Dabei und auch während der anschließenden Gespräche in lockerer Runde gaben alle ihrer Hoffnung Ausdruck auf weiteres erfolgreiches Bestehen der Einrichtung und altbewährte Zusammenarbeit.



20 erfolgreiche Jahre sind für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ambulant Betreuten Wohnen ein Grund zum Feiern.

Foto: Verein

Pfarrbereich St. Kilian

St. Kilian. Der Pfarrbereich lädt ein:

- Freitag, 13. Dezember 2013, 19 Uhr: Gemeindegottesdienst im Pfarrhaus Gerhardtsgereuth,
- Sonntag, 15. Dezember 2013, Gottesdienste: 9 Uhr in Wiedersbach; 10.30 Uhr in St. Kilian; 14.30 Uhr in Bischofrod, mit Einführung des neuen Gemeindegottesdienstes im Winterkirchraum,
- Dienstag, 17. Dezember 2013, 16 Uhr: Kindertreff in St. Kilian,
- Mittwoch, 18. Dezember 2013, 14 Uhr: Frauenhilfe im Pfarrhaus, Adventsfeier in Wiedersbach; 19.30 Uhr: Gemeindegottesdienst im Gemeindehaus St. Kilian.

Evang. Kirche Schleusingen

Schleusingen. Die Kirchgemeinde lädt zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

- Donnerstag, 12. Dezember 2013, 14 Uhr: Kirchenkatzen Klasse 4,
- Samstag, 14. Dezember 2013, 10 Uhr: Gottesdienst im Wilhelm-Augusta-Stift; 17 Uhr: Advents-Chorkonzert in der Johanniskirche,
- Sonntag, 15. Dezember 2013, 10 Uhr: Gottesdienst am 3. Advent,
- Dienstag, 17. Dezember 2013, 13.30 Uhr: Kirchenkatzen Klasse 5; 13.45 Uhr: Konfirmanden Klasse 7; 15.30 Uhr: Kirchenkatzen Klasse 6; 20 Uhr: Gesprächskreis.

Pfarramt Brunn

Brunn. Das evangelische Pfarramt Brunn lädt ein:

- Samstag, 14. Dezember 2013, 17 Uhr: Adventssingen mit Kirchen- und Kinderchor in Brunn.

Kirche Römhild

Römhild. Die Kirchgemeinde Römhild lädt ein:

- Sonntag, 15. Dezember 2013, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Römhild.

Kirche Themar

Themar. Die evangelische Kirche Themar lädt ein:

- Sonntag, 15. Dezember 2013, 14.30 Uhr: Gottesdienst der Gehörlosengemeinde im Neuen Annastift, Sonneberg. Wer möchte im Auto mitfahren? Bitte anmelden bei Pastorin Polster, Fax 036873/68934; 17 Uhr: Adventssingen mit dem Männerchor Themar, dem Posaunenchor Marisfeld, dem Kirchenchor Häselrieth/Singegruppe und dem Kirchenchor Themar in der Johanniskirche (Friedhofskirche) in Themar.
- Dienstag, 17. Dezember 2013, 19 Uhr: Frauenkreis: „Kreatives zum Advent“, Pfarrhaus Themar, Kirchplatz 2.

Evang.-Freik. Gemeinde

Hildburghausen. Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hildburghausen, Friedrich-Fröbel-Str. 1, lädt am Sonntag, dem 15. Dezember 2013, um 10 Uhr zum Gottesdienst ein.



Danksagungen



*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen,
habe ich dort eine Bleibe gefunden,
werde ich immer bei euch sein.*

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme, die vielen Beweise der Wertschätzung und des Mitgeföhls, die uns durch Wort, liebevoll geschriebene Zeilen, Blumen und Geldzuwendungen zuteil wurden sowie für die erwiesene letzte Ehre beim Abschied von unserer lieben Entschlafenen

Jungeborg Mudrack

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt dem Team der vollstationären Einrichtung in Themar, dem Blumenladen „unverblümt“, Frau Annelie Reukauf für ihre tröstenden Worte in der Abschiedsstunde, dem Bestattungsinstitut Pietät und dem Café Düver.

In liebevoller Erinnerung:
Deine Tochter Dagmar Himmel mit Familie

Themar, im Dezember 2013

Danksagung

Holger Ros

* 30.03.1967 † 07.11.2013

Auf diesem Wege möchte ich mich auch im Namen meiner Angehörigen bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten bedanken, die mir in diesen dunklen Tagen so hilfreich zur Seite gestanden haben.

In stiller Trauer:
Kathrin Ros

Hellingen, im Dezember 2013

Herzlichen Dank

Wohlthuend waren die Worte des Gedenkens und des Trostes, gesprochen und geschrieben. Wohlthuend jede stille Umarmung, jeder Händedruck, wenn Worte fehlten.

Danke sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die erwiesene letzte Ehre beim Abschied von unserer lieben

Anna Stieber

- D** - ihrer Hausärztin Frau Dr. Kohlhaas
- A** - der Diakonie Schleusingen
- N** - Herrn Pfarrer Stöber für seine tröstenden Worte in der Abschiedsstunde
- K** - den Mitarbeitern des Bestattungsinstitutes Gerlof für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier
- E** - der Gärtnerei Stillein für den schönen Blumenschmuck
- E** - der Gaststätte „Bierstadel“ für die Bewirtung der Trauergäste

In bleibender Erinnerung
**Sohn Peter
Enkelin Nicole und Enkel Christian**
im Namen aller Angehörigen

Hinternah und Schleusingen, im Dezember 2013

*Ein Mensch, den wir liebten ist nicht mehr da.
Aber er ist überall, wo wir sind und seiner gedenken.*
(Augustinus)

Herzlichen Dank

sagen wir all denen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Mutter

Helga Brückner

in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt:

- ihrem langjährigen Hausarzt Herrn Dr. Dörr und seinem Team sowie dem Seniorenheim „Am Thomasberg“ Eisfeld für die gute und liebevolle Betreuung
- Herrn Pfarrer Flade für die einfühlsamen und tröstenden Worte in der Stunde des Abschiedes
- dem Organisten Herrn H.-H. Dressel, der Gärtnerei Stillein und der Bestattung Zehner für die würdevolle Ausgestaltung des Trauergottesdienstes
- der Gaststätte Werratal für die gute Bewirtung der Trauergäste

In lieber Erinnerung
**Deine dankbaren Kinder mit Familien
Im Namen aller Angehörigen**

Sachsenbrunn und Adelhausen, im Dezember 2013

Danksagung

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, wie ich ihn im Leben hatte.*

Für die aufrichtige Anteilnahme, die vielen Beweise der Achtung und Wertschätzung, die uns durch einen stillen Händedruck, tröstende Worte, liebevoll geschriebene Zeilen, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden sowie für die letzte Ehre beim Abschied von meinem lieben Ehemann und unserem guten Vater bedanken wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen, Bekannten und Freunden ganz herzlich.

Heinz Adam

Hildburghausen,
Sömmerda, Heubach,
Biberau, im Dezember 2013

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Seniorenzentrums „Hildburghäuser Land“, dem Bestattungsinstitut Reich, vor allem Herrn Karsten Reich, für seine tröstenden und ehrenden Worte, der Gärtnerei Stillein sowie der Gaststätte „Falkenklause“ für die gute Bewirtung der Trauergäste.

In Liebe und Dankbarkeit:
**Deine Christel und deine Söhne mit Familien
Im Namen aller Angehörigen**